Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Also das er dem sunder die sund offenn wil am solichez mensch
sey voz dem sich dez sunder schamen muß vnd dez sich von der
peicht auch pesser Nicht das er von gewissenhaut dez sund
posez wezd vnd am poss ebenpild emphach Darubez spricht
Sand Bernhart Ein volkommez man ist am liebhaber der
warhaut dez wolt das yedez man sein sund wesst Des andezn
mals nemen wir die Peicht fur ein heliktaut dez wezch vnd fur
ein heliktaut dez kirchen damit dez sunder sich vezsunt geyen
dem almechtigen got Vnd die selb peicht sol ame Priester ge
schehen dez gewalt hab ze ledigen vnd ze pinden Auch may
am yegleich mensch ainem layen peichtigen In notdurfft ob
er ams Priester nicht gehaben may Abez die peicht die ame
layen geschiecht ezledigt den menschen nicht von den sunden
Abez sy mynnezt wol die puess vnd die pen dez sunden vnd
ist am vrsach dez rew Wem am furst peichten schol

Ob mocht man frayen Wem am furst peichtig solt wezdn
Darubez antwurtent die lerez vnd sprechent das er sei
nem Pischof peichten sol In des Pistumb ez hawss vnd hof hat
vnd gemainkleich wandelt Nu frayent die lerez mit welichn
sachen hezzog Marggrafen vnd andez fursten vnd herren
allezmaist sundent Darubez antwurtent die lerez vnd
sprechent das die besundezleich sundent die auf Ir lewt
vngewondleiche stewr vnd satzung leyen Vnd das sy wider
die freyung dez kirchen die phaffen beswezn mit stewr oder
wie das genant ist odez das sy brief odez gewalt geben ubez
geistleich leut Wann das alles widez got ist Auch sundent sy
das sy In Ren hewsezn vnd In Ren laub Sy sundent auch
das sy frey leut aygen machent Auch sundent sy das sy
dem obezn Reich ettwan In ezbezn sachen nicht gehorsam sind
Auch das sy aremen leuten witiben vnd wausen nicht recht